



Resozialisierung im Miteinander

Herausforderungen und Ansätze für die
Praxis im sächsischen Justizvollzug

Tagung | 23. November 2024 | Dresden



- „Der Vollzug dient dem Ziel, die Gefangenen zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. Er hat die Aufgabe, die Allgemeinheit vor weiteren Straftaten zu schützen.“

Sächsisches Strafvollzugsgesetz § 2

Das Ziel des sächsischen Strafvollzugs ist klar gesetzt. Über den Weg dahin verständigen sich viele Beteiligte: Haupt- und Ehrenamt, Geschädigte und Täter, Wissenschaft, Politik und Behörden.

Wie gelingt das Miteinander in der Praxis?

Die Tagung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und des HAMMER WEG e.V., Verein zur Förderung Strafgefangener und Haftentlassener, richtet sich an Menschen, die mit verurteilten Straftätern arbeiten – sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich.

Es sollen Ansätze gefunden werden, um

- Menschen, die im Gefängnis waren oder sind, dauerhaft aus Unrecht und Strafe heraus zu helfen,
- den Opfern wirklich gerecht zu werden,
- Rechtsfrieden für unsere Gemeinschaft abzusichern.

Die Tagung lebt vom Mitmachen

Kurze Impulse zu Resozialisierung und Entlassungsvorbereitung führen ins Thema ein. Anschließend diskutieren die Teilnehmenden darüber, wo in der Praxis die Herausforderungen liegen und welche Möglichkeiten zur Lösung es gibt.

Zu folgenden Themen stehen Fachleute bereit:

- Verständigung zwischen verschiedenen Kulturen,
- Umgang mit Radikalisierung und Maßnahmen zur Deradikalisierung,
- Wiedergutmachung für Opfer (Restorative Justice),
- frühe Vorbereitung auf die Entlassung aus dem Gefängnis,
- Auswirkungen von Sucht
- Mitwirkung Ehrenamtlicher bei Vollzugszielen und -gestaltung.

PROGRAMM | SAMSTAG | 23.11.2024

ab 8.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee

9 Uhr **Begrüßung und Einstieg in das Thema**

Hermann Jaekel, HAMMER WEG e. V.

Friedemann Brause, SLpB

Impulse und Diskussion

Resozialisierung als Vollzugsziel

Prof. Dr. Christina Beckord, Evangelische Hochschule Dresden, Professur für Soziologie und empirische Sozialforschung

Vollzugsgestaltung für das Leben in Freiheit in Zusammenarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen

Prof. Ulfrid Kleinert, HAMMER WEG e. V.

Resozialisierung im sächsischen Strafvollzug

Ministerialdirigent Jörn Goeckenjan, Abteilungsleiter Justizvollzug im Sächsischen Justizministerium

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Aus der Praxis, Phase 1**

Diskussion in Gruppen über Praxiserfahrungen und Herausforderungen im Bereich Resozialisierung

12.15 Uhr **Mittagessen**

13.15 Uhr Ergebnisse aus den Kleingruppen

...

13.45 Uhr **Aus der Praxis, Phase 2**

Workshops und Diskussion in Kleingruppen.
Als Fachleute sind in den Gruppen anwesend:

- *Dr. Ahmed Arfaoui*, Sächsisches Justizministerium
Muslimische Gefängnisseelsorge
- *Prof. Dr. Christina Beckord*, EHS Dresden
Gesellschaftliche Wahrnehmung von Kriminalität
- *Ute Böttner*, AWO Bautzen, Beratung und Behandlung bei Sucht
- *Prof. Ulfrid Kleinert*, HAMMER WEG e. V.
Ehrenamtliche Unterstützung der Vollzugsziele und -gestaltung
- *Wenke Krestin*, Violence Prevention Network
Umgang mit radikalierungsgefährdeten oder radikalisierten Klient/innen im Strafvollzug
- *Benjamin Winkler*, Seehaus e. V. Leipzig
Wiedergutmachung in der Resozialisierung

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Ergebnisse aus den Workshops

16 Uhr **Abschlussdiskussion**

Resozialisierung im Miteinander - was braucht es dafür in Sachsen?

Diskussion mit den anwesenden Fachleuten und den Teilnehmenden

17 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**

17.15 Uhr Ende der Tagung

ANMELDUNG

Die Konferenz richtet sich besonders an Bedienstete in der sächsischen Justiz, Trägereinrichtungen und freiwillig Engagierte in der Arbeit mit Opfern und Gefangenen, Inhaftierte, Haftentlassene und weitere Interessierte.

Anmeldeschluss ist der 15. November 2024.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es werden keine Fahrtkosten übernommen.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular:

www.slpb.de/veranstaltungen/details/3553



INHALTLICHE ANSPRECHPARTNER

HAMMER WEG e. V. | Hermann Jaekel
hermann-jaekel@hammerweg.eu

SLpB | Friedemann Brause
friedemann.brause@slpb.sachsen.de

TAGUNGSORT UND BARRIEREFREIHEIT

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden

Die Landeszentrale verfügt über einen Parkplatz.

Zwei barrierefreie PKW-Stellplätze befinden sich auf der Rückseite des Schützenhofes mit ebenerdigen Zugang zum Veranstaltungssaal.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Unterstützungsbedarf.



Verein zur Förderung
Strafgefangener und Haftentlassener



SÄCHSISCHE
LANDESZENTRALE FÜR
POLITISCHE BILDUNG

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung

Schützenhofstraße 36
01129 Dresden
www.slpb.de

